

<b>Studiengang</b>	Bachelorstudium der deutschen Sprache und Literatur			
<b>Lehrveranstaltung</b>	Deutsche Sprachübungen III			
<b>Status</b>	Pflichtfach			
<b>Studienjahr</b>	2.	<b>Semester</b>	3. (Winter)	
<b>ECTS-Punkte</b>	3			
<b>Lehrende</b>	Geriena Karačić			
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:gkaracic@unizd.hr">gkaracic@unizd.hr</a>			
<b>Sprechstunde</b>	freitags 13.30 – 15 und nach Vereinbarung			
<b>Raum</b>	135			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Übungen: Einzelarbeit, Paararbeit, Gruppenarbeit, Projektarbeit, Vorträge			
<b>V-S-Ü</b>	4 Übungen			
<b>Prüfungsmethoden</b>	Am Semesterende findet eine mündliche und schriftliche Prüfung statt. Voraussetzung für die Zulassung zur mündlichen Prüfung ist die bestandene schriftliche Prüfungsklausur.			
<b>Unterrichtsbeginn</b>	Oktober 2015	<b>Unterrichtsende</b>	Januar 2016	
<b>Zwischenprüfung</b>	<b>1. Termin</b>	<b>2. Termin</b>	<b>3. Termin</b>	<b>4. Termin</b>
	-	-	-	-
<b>Prüfungstermine</b>	<b>1. Termin</b>	<b>2. Termin</b>	<b>3. Termin</b>	<b>4. Termin</b>
	Februar 2016	Februar 2016	nachträglich	nachträglich
<b>Lernziele</b>	<p>Nach bestandener Klausur sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich mündlich und schriftlich auf Deutsch mit guter grammatischer Korrektheit auszudrücken;</li> <li>- über behandelte Themen und persönliche Interessengebiete zu sprechen;</li> <li>- gelernte grammatische Strukturen mündlich und schriftlich anzuwenden;</li> <li>- den Wortschatz der behandelten Themenbereiche anzuwenden;</li> <li>- selbstständig ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und Wissensquellen auf Deutsch zu nutzen um sich weiterzubilden.</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen für die Kursbelegung</b>	Die bestandene Prüfung „Deutsche Sprachübungen 2“			
<b>Inhalt</b>	<p>Die Lehrveranstaltung baut systematisch die Sprachkompetenz in der deutschen Sprache aus, entwickelt die Fähigkeit zur Selbsteinschätzung und das Bewusstsein für den eigenen Sprachstand und regt die Studierenden an zusätzlich zu lernen und sich weiterzubilden. Die gelernten Sprachstrukturen werden im mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch, in Gesprächen zu vorgegeben Themen oder beim Schreiben von Aufsätzen verwendet.</p> <p>Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf der Erarbeitung und Festigung der grammatischen Kenntnisse zur Syntax und der Wortschatzerweiterung auf allen sprachlichen Strukturebenen</p>			

	<p>(phonologisch-morphologischer und syntaktisch-semantischer).Es werden Satzglieder (Subjekt, Prädikat, Objekt, Adverbialbestimmungen) sowie die Wortstellung im Satz behandelt, der Schwerpunkt liegt auf der syntaktischen Analyse der Satzglieder.</p> <p>Es wird zur Erschließung der grammatischen Strukturen mit Übungsbüchern sowie zusätzlichen Unterrichtsmaterialien gearbeitet. Außerdem werden Texte aus dem Lehrbuch und zusätzliche authentische aktuelle Texte, die sich auf den Alltag beziehen, bearbeitet. Bei der Auswahl der zusätzlichen Texte werden die Interessengebiete der Studierenden berücksichtigt.</p>
<b>Prüfungsliteratur</b>	<p>Helbig / Buscha: Deutsche Grammatik. Ein Handbuch für den Ausländerunterricht. Langenscheidt Verlag Enzyklopädie: Leipzig, Berlin, München, 1996</p> <p>Helbig/ Buscha : Übungsgrammatik Deutsch. Langenscheidt KG: Berlin und München, 2000</p>
<b>Zusätzliche Literatur</b>	<p>Dreyer / Schmitt: Lehr- und Übungsbuch der deutschen Grammatik, Verlag für Deutsch: Ismaning, 1998</p> <p>Hall/Scheiner: Übungsgrammatik Deutsch für Fortgeschrittene. Hueber Verlag: Ismaning, 2001</p> <p>Langenscheidts Großwörterbuch Deutsch als Fremdsprache.</p> <p>Eva-Maria Willkopp i dr.: Auf neuen Wegen. Max Hueber Verlag: Ismaning, 2006</p> <p>Eigenes Unterrichtsmaterial und eigene Arbeitsblätter sowie zusätzliche aktuelle Texte mit verschiedenen Themenschwerpunkten</p>
<b>Internetquellen</b>	<p>Kroatische, deutsche und österreichische Internetseiten von Presseagenturen, staatlichen und europäischen Institutionen.</p>
<b>Qualitätskontrolle</b>	<p>Beobachtung der Unterrichts Atmosphäre</p> <p>Evaluierung am Ende des Semesters</p>
<b>Teilnahmebedingungen</b>	<p>Regelmäßige Anwesenheit, aktive Teilnahme und regelmäßige Ausarbeitung der Hausaufgaben. Anwesenheitspflicht: 70%</p> <p>Die Projektarbeit und/oder Hausaufgaben müssen spätestens in der letzten Unterrichtswoche des laufenden Semesters abgegeben werden.</p>
<b>Prüfungs- /Seminararbeits-/ Übungspunkte</b>	<p>Der Kurs wird mit Punkten bewertet. Für die Note genügend (2) ist es notwendig sowohl bei der schriftlichen als auch bei der mündlichen Prüfung mindestens 65% der Punkte zu erreichen.</p> <p>Notenschlüssel:  <u>Prozentsatz der Punkte</u>      <u>Note</u>  64 und weniger %      nicht genügend 1</p>

	65 - 74 % 75 - 84% 85 - 92% 93 - 100%	genügend 2 befriedigend 3 gut 4 sehr gut 5
<b>Gesamtnote</b>	Die Gesamtnote ergibt sich aufgrund der erreichten Punktzahl für den schriftlichen und den mündlichen Prüfungsteil, für die Quantität und Qualität der Teilnahme am Unterricht, für die Erfolgsquote bei den Hausaufgaben und der Projektarbeit.  Die bei der schriftlichen Prüfungsklausur erreichte Punktzahl hat an der Gesamtnote einen Anteil von 60%.	
<b>Anmerkungen</b>		

<b>Lehrinhalte – Übungen:</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Datum</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Literatur</b>
1.	(siehe Kalender der Universität Zadar)  2 Stunden	Einführung in die Lehrveranstaltung; Erläuterung der Pflichten der Studierenden und der Bewertungskriterien; Besprechen der Literatur; „Emotionen“ (Einstieg in das Thema, Wortschatzarbeit)	siehe Prüfungs- und Zusatzliteratur
2.	2 Stunden	<i>Sehnsucht I</i> (Textarbeit und Erarbeitung des Wortschatzes)	
3.	2 Stunden	<i>Sehnsucht II</i> (Textarbeit und Festigung des Wortschatzes)	
4.	2 Stunden	Wiederholen der sprachlichen Strukturen aus dem ersten und zweiten Semester (Verben, Substantive, Adjektive)	
5.	2 Stunden	Kulturschock I (Textarbeit und Erarbeitung des Wortschatzes)	
6.	2 Stunden	Satzglieder – Syntaktische Terminologie	
7.	2 Stunden	Kulturschock II (Textarbeit und Festigung des Wortschatzes)	
8.	2 Stunden	Prädikat und die Ergänzungen I (syntaktische Analyse)	
9.	2 Stunden	Gefühle erleben und ausleben (Textarbeit und Erarbeitung des Wortschatzes)	
10.	2 Stunden	Prädikat und die Ergänzungen II (syntaktische Analyse)	
11.	2 Stunden	Wiederholen des behandelten Wortschatzes und der	

		Texte zum Thema „Emotionen“	
12.	2 Stunden	Subjekt und die Ergänzungen I (syntaktische Analyse)	
13.	2 Stunden	„Universität und Weiterbildung“ (Einstieg in das Thema, Wortschatzarbeit)	
14.	2 Stunden	Subjekt und die Ergänzungen II (syntaktische Analyse)	
15.	2 Stunden	Studieren in Deutschland I (Textarbeit und Erarbeitung des Wortschatzes)	
16.	2 Stunden	Wiederholen und Festigen der bearbeiteten grammatischen Strukturen	
17.	2 Stunden	Studieren in Deutschland II (Textarbeit und Festigung des Wortschatzes)	
18.	2 Stunden	Objekt (syntaktische Analyse)	
19.	2 Stunden	Zum Studium ins Ausland I (Textarbeit und Erarbeitung des Wortschatzes)	
20.	2 Stunden	Sekundäre Satzglieder (syntaktische Analyse)	
21.	2 Stunden	Zum Studium ins Ausland II (Textarbeit und Festigung des Wortschatzes)	
22.	2 Stunden	Adverbialbestimmungen (syntaktische Analyse)	
23.	2 Stunden	Weiterbildung (Textarbeit und Erarbeitung des Wortschatzes)	
24.	2 Stunden	Wiederholen und festigen der behandelten grammatischen Strukturen	
25.	2 Stunden	Wiederholen des behandelten Wortschatzes und der Texte zum Thema „Universität und Weiterbildung“	
26.	2 Stunden	Attribut und Apposition (syntaktische Analyse)	
27.	2 Stunden	Freies Thema	
28.	2 Stunden	Vorbereitung auf die Prüfungsklausur: Wiederholen des Stoffes (Texte und Wortschatz)	
29.	2 Stunden	Vorbereitung auf die Prüfungsklausur: Wiederholen des Stoffes (grammatische Strukturen) I	
30.	2 Stunden	Vorbereitung auf die Prüfungsklausur: Wiederholen des Stoffes (grammatische Strukturen) II	

Lehrende:  
Geriena Karačić